

## PRESSEAUSSENDUNG

### **Brechelbad am Buchberg unter Denkmalschutz**

Das Brechelbad beim Oberlaubichlgut am Buchberg ist ein bäuerliches Kleinod und erinnert an lang vergangene Zeiten. Nun wurde das historisch interessante Bauwerk vom Bundesdenkmalamt Wien unter Denkmalschutz gestellt. Begründet wurde dieser Schritt folgendermaßen: *"Die geschichtliche, künstlerische und kulturelle Bedeutung des Brechelbades liegt darin, dass es sich um ein ungefähr 300 Jahre altes, in der Bausubstanz weitgehend intaktes Objekt mit entsprechendem Inventar handelt. Das letzte Brechelbad in Bischofshofen zählt darüber hinaus zu den wenigen erhaltenen Beispielen dieser Art im Bundesland Salzburg. Als bereits selten gewordenes Zeugnis bäuerlichen Lebens in einem Pongauer Haufenhof dokumentiert es auch einen bereits ausgestorbenen Arbeitszweig. Es handelt sich somit um einen signifikanten Vertreter der historischen ländlichen Baukultur in Salzburg aus der Zeit um 1700"*. Die für das Flachsbrechen benötigten Geräte wie Brecheln, Riffeln, Hecheln, Schwingstöcke und Schwingräder werden am Dachboden des Oberbichlgutes aufbewahrt.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde das Oberbichlgut im Jahr 1662. Bereits dreißig Jahre später wurde der Hof erweitert. Aus dieser Zeit dürfte das Brechelbad stammen, das wie allgemein üblich, aufgrund der Feuergefahr abseits des Hofes errichtet wurde. Die Bezeichnung Brechelbad oder Badestube erinnert daran, dass das Gebäude bis um 1800 auch als Art Sauna in Verwendung war. Bis zu einmal pro Woche unterzogen sich Bauern wie Gesinde einem Schwitzbad mit Aufgüssen. Nach dem Badeverbot im Jahr 1736 waren die Brechelbäder noch lange für das Dörren von Flachs in Verwendung. Durch das Aufkommen der Baumwolle im 20. Jahrhundert verlor jedoch der Flachs seine Bedeutung und damit die Brechelbäder ihre Funktion. Das Brechelbad am Buchberg diente jedoch bis in die Fünfzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts zum Rösten und Brecheln des selbst angebauten Hanfes.

Bildtext (Bildnachweis: Strauß/Stadtgemeinde, Original in der Beilage)



*Das Brechelbad am Buchberg:  
Ein bäuerliches Kleinod aus der Zeit um 1700.*

Stadtgemeinde Bischofshofen  
Abteilung für Kommunikation und Marketing  
Mag. Ingrid Strauß  
Tel. 06462/2801-26  
E-mail: [presse@bischofshofen.sbg.at](mailto:presse@bischofshofen.sbg.at)  
[www.bischofshofen.sbg.at](http://www.bischofshofen.sbg.at)

Bischofshofen, am 25. Jänner 2005